

BAHN IM BUCH – IM BILD

Die historischen Bilder aus der Zeitschrift «Semaphor»

Anno 1961 im Bahnhof La Plaine und 2007 am Gotthard

Die Zeitschrift «Semaphor» widmet in ihrer Ausgabe Sommer 2007 ihre Hauptartikel drei ganz verschiedenen Themen, die alle heute als historisch gelten.

Der erste Artikel behandelt auf elf Seiten die Grössten und Kleinsten am Gotthard: die drei legendären Schienengiganten Ae 8/14 und die Draisinen-Winzlinge. Viele Bilder aus dem Archiv der SBB Historic geben

die Stimmung auf der Gotthardstrecke in den Jahren 1935 bis 1961 wieder. Und wir erfahren, wie die Ae 8/14 11851 zu ihrem Übernamen «Bernhardiner» kam. Besonders spannend sind die Draisinenbilder, die Einblick in den damaligen Alltag der Unterhaltungsmannschaften für Schienen und Fahrleitungen geben.

Unter dem Titel «Schweizer Kombiverkehr» beschreibt der zweite Artikel die Grossbehälter mit den zugehörigen Wagen von

1938, Vorläufer des heutigen Containerverkehrs.

Der dritte Artikel befasst sich mit den Ge 4/4 I der RhB, welche die Vorteile der kräftigen Ae 4/4 der BLS (1944) und die Pluspunkte der leichter gebauten Re 4/4 I der SBB (1946) in sich vereinigen. Zehn Ge 4/4 I wurden in den Jahren 1947 und 1953 abgeliefert. Viele Bilder ergänzen den immer sehr informativen Text. Es wird dargelegt, wie die Ge 4/4 I entstanden und

warum nicht die alten Ge 4/6 von 1913 umgebaut wurden. Alle zehn Maschinen sind heute noch im Bestand der RhB, und die Nummern 601 bis 604 können heuer sogar ihren 60. Geburtstag feiern.

Ein weiterer, kleinerer Artikel illustriert die Versuche mit Zierlinien an einem Roten Pfeil im Jahr 1950: 16 Fotos zeigen die verschiedenen Dekorentwürfe auf dem zukünftigen RCe 2/4 611.

Und weil die Gotthardbahn dieses Jahr bekanntlich ihren 125. Geburtstag feiert, berichtet «Semaphor» auf acht Seiten ausnahmsweise über ein aktuelles Thema: die Fahrten mit Dampfzügen vom 1./2. Juni 2007, die im Nu ausverkauft waren. Wer keinen Platz mehr erhielt, kann es nochmals versuchen, denn am 8./9. September 2007 lassen SBB Historic und RailAway erneut zwei Dampfzüge am Gotthard verkehren.

Die Zeitschrift ist in den Bahnhofskiosken für CHF 24.50 erhältlich, oder im Jahres-Abonnement mit vier Nummern für CHF 78.00 – Bestellung via Internet (www.semaphor.ch), E-Mail (r.kaspar@dietschi.ch) oder bei folgender Adresse: Verlag Dietschi AG, Ziegelfeldstr. 60, 4601 Olten, Tel. 061 205 76 20, Fax 031 205 76 22. An der gleichen Adresse kann gratis ein achtseitiger Prospekt bezogen werden. Roland Kallmann



Am 2. Juni 2007 überholt der Extrazug 33036 «125 Jahre Gotthardbahn» (mit Vorspannlok A 3/5 705 und Zuglok C 5/6 2978) bergwärts im Bahnhof Faido den Extrazug 33064 «50 Jahre Trans Europ Express» (RAe TEE II 1053).
Foto: Christian Zellweger



Der fabrikneue RAe TEE II 1053 bei einer seiner ersten Probefahrten unter Gleichstrom 1500 V auf der SBB-Strecke zwischen Genf und La Plaine, dem westlichsten Bahnhof der Schweiz, wo am 24. April 1961 das Bild entstand. Noch fehlt zwischen den Stirnfrontlampen das TEE-Logo.
Foto: SBB Historic

Wahlanzeige

Ernst Leuenbergers Fahrt im Roten Pfeil

Ständerat Ernst Leuenberger eröffnet seinen Ständeratswahlkampf! Zusammen mit den Nationalratskandidatinnen und -kandidaten der SP Kanton Solothurn fährt er am Samstag, 18. August im Nostalgiezug Roter Pfeil der OeBB durch den Kanton. Es wird ein interessantes Programm geboten. Dabei sein lohnt sich!

Die Idee mit dem Roten Pfeil durch den Kanton Solothurn zu fahren und an den grösseren Ortschaften einen Halt zu machen, entstand 1999, als Ernst Leuenberger zum ersten Mal für den Ständerat kandidierte.

Die Wiederholung im Jahr 2003 war deshalb nur logisch und ist jetzt fast zur Tradition geworden (welche sogar in anderen Kantonen kopiert wird). Das Original bleibt die Wahlkampftour von Aschi Leuenberger. Alle SEV-Mitglieder und Interessierten sind auch heuer eingeladen, an einem der Bahnhöfe einen Besuch zu machen.

Der Nostalgiezug Roter Pfeil der OeBB eignet sich für diese Fahrt hervorragend. Der rote und zigarrenförmige Nostalgiezug passt nicht nur zur Parteifarbe der SP, sondern rot ist auch die Lieblingsfarbe von Zigarrenraucher Aschi Leuenberger. Der

Rote Pfeil wurde in den dreissiger Jahren in Betrieb genommen. Der Rote Pfeil (RBe 2/4 Nr. 202) bietet etwa 50 Sitzplätze und ist Eigentum der Oensingen-Balsthal-Bahn (OeBB).

Balsthal

Die erste Station am 18. August ist Balsthal, beim Depot des Roten Pfeils. Der offizielle Teil in Balsthal beginnt um 9 Uhr. Der aus der Region stammende Nationalratskandidat Niklaus Wepfer und Ernst Leuenberger werden eine kurze Ansprache zum Einwärmen halten. Ernst Leuenberger wird bei jedem Halt kurz einige Worte an die Anwesenden richten. Für die «Frühaufsteher» serviert die SP Balsthal Kaffee und Gipfeli. Abfahrt in Balsthal Richtung Kantonshauptstadt ist um 09.55 Uhr.

Solothurn

In Solothurn weilt der Rote Pfeil von 10.35 bis 11.45 Uhr. Den Gästen wird ein Apéro von der SP Solothurn serviert. Wo genau der Standort am Bahnhof sein wird, wird signalisiert. Das Jazz-Duo Blue Cobbles ist engagiert, um uns mit Musik zu unterhalten. Die Ansprachen werden die Nationalratskandidaten Manfred Baumann und Markus Schneider halten.

Grenchen Süd

Am Mittag von 11.58 bis um 13.17 Uhr verweilt der Tross in Grenchen Süd. Die SP Grenchen wird für das Mittagessen vom Grill besorgt sein. Alle Anwesenden können sich da günstig verpflegen. Grenchens Stadtpräsident und Nationalrat

Boris Banga wird die Ansprache halten. Auch in Grenchen verwöhnt das Jazz-Duo Blue Cobbles die Gäste mit musikalischen Klängen.

Dornach-Arlesheim

In Dornach-Arlesheim erwartet uns Evelyn Borer. Die Nationalratskandidatin wird kurz zu den Anwesenden sprechen, während die SP Dornach Kaffee und Kuchen serviert. Bei grosser Hitze wird sicher auch Mineralwasser ausgeteilt! Zum Abschied wird uns das Jazz-Duo Blue Cobbles noch einmal unterhalten. Von 15.02 bis 16.06 Uhr werden wir in Dornach sein, der Rote Pfeil wird aber während dieser Zeit an einem anderen Bahnhof abgestellt, da keine Abstellmöglichkeit in Dornach vorhanden ist.

Olten

Um 17.05 Uhr werden die Gäste durch die Eisenbahnmusik Olten am Bahnhof Olten begrüsst. Aufmerksame Leserinnen und Leser werden sicher sofort bemerken, dass sich die Eisenbahnmusik Olten vor drei Jahren aufgelöst haben. Das ist richtig. Aber für den Empfang von Ständerat Ernst Leuenberger formieren sich ehemalige Musikerinnen und Musiker der Eisenbahnmusik Olten zu einer Adhoc-Formation. Dieser Auftritt ist sicher ein Highlight der Tour. Nationalrätin Bea Heim wird sprechen und Nationalratskandidat und SEV-Sekretär Urs Huber ebenfalls. Beide sind öV-Freunde und werden sicher etwas über den öV sagen. Als besonderen Ehrengast wird SP-Präsident Hans-Jürg Fehr unmittelbar nach dem Städtgipfel



Der Rote Pfeil RBe 2/4 Nr. 202

in Basel einen Besuch machen. Er wird zu den Anwesenden in Olten eine Grussbotschaft der SP Schweiz überbringen. Gäste werden mit einem Apéro und Häppchen durch die SP Olten kulinarisch verwöhnt. Um 18.17 Uhr fährt der Rote Pfeil zur letzten Station ab.

Oensingen

In Oensingen werden wir von 18.36 bis um 19.25 Uhr sein. Als Abschluss wird ein Risotto zum Znacht serviert. Die Nationalratskandidaten Manfred Baumann und Niklaus Wepfer werden ein kurzes Referat halten. Nach ihm wird der Gastgeber Ernst Leuenberger kurz zu den Anwesenden sprechen, wie

er dies bei jedem Halt machen wird. Im Buffet wird ein Umtrunk durch die SP Oensingen ausgeteilt. Wer etwas essen will, kann dies im Bahnhofbuffet machen.

An jeder Station werden die Besucherinnen und Besucher genug Zeit haben, mit den meisten Nationalratskandidatinnen und -Kandidaten der SP, der JUSO, der Grünen, der Jungen Grünen und mit Ständerat Ernst Leuenberger zu sprechen. Es wäre schön, viele SEV-Mitglieder mit Verwandten und Bekannten an den Bahnhöfen begrüßen zu können!

Adrian Wüthrich,
Sachbearbeiter Verkehrspolitik SEV



Ernst Leuenberger

Der Fahrplan

Balsthal	an 09.00	ab 09.55
Solothurn	an 10.35	ab 11.45
Grenchen-Süd	an 11.58	ab 13.17
Dornach-A.	an 15.02	ab 16.06
Olten	an 17.05	ab 18.17
Oensingen	an 18.36	ab 19.25